

Tätigkeitsbericht des Jahres 2023 über die Erfüllung der Satzungszwecke

1. Allgemeine Lage: Satzung & Zweck

Die Sintfeld Stiftung e.V. wurde im Kalenderjahr 2020 gegründet. Die Eintragung in das Vereinsregister des Amtsgerichtes Paderborn erfolgte am 08.12.2020 (Vereinsregister 3716). Gemäß der gültigen Vereins-Satzung vom 30. Oktober 2020 verfolgt die Sintfeld Stiftung e.V. ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke i.S. des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Sie handelt in selbstloser Absicht, d.h. sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Für die steuerlichen Pflichten ist das Finanzamt Paderborn zuständig. Der Verein ist unter der Steuernummer 339/5792/1375 registriert.

Die Anzahl der Mitglieder ist mit 45 Mitgliedern im Vergleich zum Vorjahr konstant geblieben.

Zweck des Vereins ist die Beschaffung von Mitteln im Sinne des § 58 Nr. 1 AO zur Förderung von Bildung und Erziehung, der Kunst und Kultur, der Integration, von Jugendhilfe sowie von Umwelt-, Naturschutz und Heimatpflege in der Stadt Bad Wünnenberg mit den Ortteilen und dem südlichen Paderborner Land und angrenzenden Regionen, zum Gemeinwohl der hier lebenden Menschen. Darüber hinaus kann der Verein die vorgetragenen Zwecke auch selbst und durch Hilfspersonen verwirklichen oder Mittel an ebenfalls steuerbegünstigte Körperschaften gem. § 58 AO zuwenden. Die Förderung der genannten Zwecke schließt die Verbreitung der Ergebnisse der Förderung mit ein.

2. Tätigkeiten und Mittelverwendung

Im Kalenderjahr 2023 wurden Spenden und Mitgliedsbeiträge in Höhe von 159.142,24 EUR für die satzungsmäßigen und gemeinnützigen Zwecke eingenommen. Diese sind insbesondere für folgende Projekte vereinnahmt worden:

- Mitgliedbeiträge in Höhe von 1.150,00 EUR
- Spenden für den allgemeinen Satzungszweck in Höhe von 11.631,98 EUR
- Zweckgebundene Spenden für die Förderung der KulturScheune 1A UG (haftungsbeschränkt) von 25.000,00 EUR
- Zweckgebundene Spenden für die Ukrainehilfe in Höhe von 215,00 EUR
- Zweckgebundene Spenden für die Türkeihilfe in Höhe von 1.123,00
- Mittelauszahlung NRW-Stiftung für die Förderung der KulturScheune 1A UG (haftungsbeschränkt) in Höhe von 87.996,32 EUR
- Zweckgebundene Spenden für die Bildung eines Heimatscheck Podcasts in Höhe von 2.000,00 EUR
- Zweckgebundene Spenden für den Erwerb eines Defibrillators in Höhe von 1.711,16 EUR
- Zweckgebundene Spenden für den Erwerb einer Kleinkunstabühne für die KulturScheune 1A UG (haftungsbeschränkt) in Höhe von 6.797,28 EUR
- Preisgeld für den NRW-Stiftung Natur Engagementpreis 2023 in Höhe von 5.000,00 EUR

- Zweckgebundene Spenden der Energiestiftung Sintfeld für das Leader Projekt in Höhe von 16.517,50 EUR

Die erhaltenen Mittel wurden im Jahr 2023 wie folgt zur Erreichung der satzungsmäßigen Zwecke und Ziele eingesetzt:

- Gezahlte Spenden in Höhe von 167.479,50 EUR an die KulturScheune 1A UG (haftungsbeschränkt) für den Aus- und Umbau, dem Erhalt der KulturScheune sowie der dauerhaften Förderung der gemeinnützigen Zwecke
- Gezahlte Spenden in Höhe von 835,05 EUR für die Ukrainehilfe
- Begleichung der üblichen Verwaltungskosten von 7.978,14 EUR

3. Fazit und Ausblick

Für das Jahr 2023 ergibt sich somit ein Jahresergebnis von insgesamt -2.194,14 EUR und einem Vereinsvermögen von 128.341,69 EUR. Das Vermögen umfasst die Beteiligung in Höhe von 10.000,00 EUR an der KulturScheune 1A UG (haftungsbeschränkt), die Inbetriebnahme der bereits angezahlten PV Anlage in Höhe von 33.328,04 EUR sowie einen Bankbestand von 66.596,65 EUR als auch der Erwerb eines Flügels in Höhe von 9.000,00 EUR, einer Kleinkunstabühne in Höhe von 8.496,60 EUR sowie eines Defibrillators in Höhe von 1.711,16 EUR. Das Jahresergebnis soll in das Kalenderjahr 2023 vorgetragen und für zukünftige Projekte verwendet werden.

Das Projekt zur Förderung der Errichtung und Betrieb einer KulturScheune 1A UG (haftungsbeschränkt) wurde 2023 vollumfänglich abgeschlossen. Die vorhandenen Mittel als auch beantragte Fördermittel wurden zur Modernisierung und Errichtung von 2 Veranstaltungsräumen genutzt. Das Programmangebot wird im Ort in dem Maße positiv aufgenommen, dass eine Kapazitätsauslastung der Angebote bereits 2024 nahezu vollständig erreicht wird.

Bad Wünnenberg, 28. November 2024



Vorsitzender